

TECHNIK. ZUKUNFT. BUNDESHEER.

Forschung und Entwicklung ist eine zwingende Notwendigkeit zur Weiterentwicklung der Streitkräfte, zur Fähigkeitenentwicklung und Stärkung der Innovationsfähigkeit des Österreichischen Bundesheers. Sie stellt außerdem sowohl auf nationaler als auch auf internationaler bzw. europäischer Ebene einen hohen Mehrwert für den Wirtschafts- und Forschungsstandort Österreich dar.

Die Abteilung WFE (Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) ist für die strategische Ausrichtung der Verteidigungsforschung im BMLV/ÖBH verantwortlich.

Für die Durchführung der jeweiligen Forschungsprojekte stehen dem BMLV/ÖBH verschiedene Instrumente zur Verfügung. Diese umfassen auf nationaler Ebene Instrumente der Auftragsforschung, das Verteidigungsforschungsprogramm FORTE, das Sicherheitsforschungsprogramm KIRAS sowie thematische Programme wie z.B. das Austrian Space Application Program. Auf internationaler bzw. europäischer Ebene stehen dem BMLV/ÖBH der Europäische Verteidigungsfond (EDF), die European Defence Agency (EDA) sowie die zivilen Programme der Europäischen Kommission, wie z.B. „Horizon Europe“ oder „Digital Europe“, zur Teilnahme offen.

Diese nationalen und internationalen Programme werden in einem integrativen Ansatz miteinander kombiniert. Dabei werden die nationalen Programme genutzt, um das BMLV/ÖBH, aber auch die heimische Industrie auf die internationale Ebene vorzubereiten und den österreichischen Wirtschafts- und Forschungsstandort stärker zu etablieren und wettbewerbsfähig zu machen.

